

Vorstellung der Fortschreibung des N!-Berichts der N!-Region 5 G



Foto: Nann

Am 06.04.2022 konnte Frau McLeod (Begleitung nachhaltiger Entwicklungsprozesse) die Fortschreibung des gemeinsamen Nachhaltigkeitsberichts der N!-Region 5 G in der Erich-Fischer-Halle in Aldingen vorstellen.

Hierzu waren die Gemeinderäte der Gemeinden Aldingen, Denkingen, Frittlingen, Wellendingen und Deißlingen geladen.

Im Jahre 2015 ist die N!-Region 5 G gegründet worden.

Grundlage für die Arbeit der Nachhaltigkeitsregion ist ein Nachhaltigkeitsbericht.

In solch einen Bericht sind die Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit der Kommunen mit herausragenden Projekten und Zielformulierungen aufgeführt.

Jede der fünf Kommunen der N!-Region 5 G hat einen eigenen N!-Bericht erstellt.

Anschließend sind diese fünf Berichte mit Unterstützung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt zu einem gemeinsamen Bericht zusammengeführt worden.

Im Jahre 2017 ist dieser gemeinsame Bericht diskutiert und der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Ein Nachhaltigkeitsbericht muss alle drei Jahre fortgeschrieben werden.

Die Fortschreibung konnte nun unter der Federführung von Frau McLeod abgeschlossen und den Gemeinderäten präsentiert werden.

Die drei Bereiche (Ökologische Tragfähigkeit, Wirtschaft und Soziales, Kommunale Rahmenbedingungen) sind auf vier Bereiche (Ökologische Tragfähigkeit, Wirtschaft und Arbeit, Soziales und Gesellschaft, Kommunale Rahmenbedingungen) und die Handlungsfelder von 15 auf 18 erweitert worden.

Neue Handlungsfelder sind:

Kommunale Strategien und Konzepte, Nachhaltigkeit in der Verwaltung, Anpassung an den Klimawandel, Biologische Vielfalt und Nahversorgung und lokale Wertschöpfung.

Die Nachhaltigkeitsregion 5 G hat bereits sehr viele Projekte umgesetzt wie z.B. im Bereich der Mobilität (Spurwechsel, Mitfahrbänkle), Klimaschutzkonzept, Jugendgerechte Kommune (Gemeindedetektive, Jugendrat).

Das vorhandene Klimaschutzkonzept wird in diesem Jahr fortgeschrieben.

Des Weiteren wird die N!-Region 5 G im Jahre 2022 einen „Energiemanager“ einstellen.

Der Zuschussantrag ist bereits gestellt worden. Die Stelle wird über einen Zeitraum von 3 Jahren gefördert (mit 70 % einer 100 % Stelle).

Sobald der Förderbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung vorgenommen werden.

Mit der Umsetzung der Biotopverbundplanung ist begonnen worden. Ziel ist es, den Verlust von Lebensräumen der Insekten zu stoppen, vielfältige Lebensräume zu erhalten, durch Vernetzung einen Lebensraumverbund zu erhalten bzw. neu zu schaffen sowie vor allem auch die Qualität der Lebensräume dauerhaft zu verbessern.

An diesem Verbund beteiligen sich die Gemeinden Aldingen, Denkingen, Frittlingen, Wellendingen, Spaichingen, Dürbheim, Hausen o.V., Balgheim und Mahlstetten.

Das Land fördert 90 % der Planungskosten und 70 % der Umsetzung der Maßnahmen.

Den Zuschlag hat das Büro Baader Konzept GmbH erhalten.

Des Weiteren ist sich die N!-Region 5 G der globalen Verantwortung bewusst.

Die kommunale Partnerschaft mit zwei Gemeinden in El Salvador soll ausgebaut werden.

Der Markt der Möglichkeiten wird am 19.11.2022 in der Neuwieshalle in Wellendingen stattfinden.

Laut Frau McLeod ist die N!-Region 5 G eine Vorzeigeregion und auf einem sehr guten Weg.

Die Fortschreibung des N!-Berichts kann auf der Homepage der N!-Region 5 G eingesehen werden.

www.n-region-5g.de

kontakt@n-region-5g.de